

Compact 575

LICHT/BEGRIFFE

HMI-Leuchte mit 575W — handlicher Tageslichtscheinwerfer für Interview-Setups und kleine Produktionen.

Technische Details Der Compact 575 arbeitet mit einer 575W Osram HMI-Entladungslampe bei 5600K Farbtemperatur und erreicht eine Beleuchtungsstärke von 2.500 Lux auf 3 Meter Entfernung. Das elektronische Vorschaltgerät (EVG) wiegt zwischen 8-12 kg und arbeitet flimmerfrei ab 25 fps. Der Fresnel-Reflektor ermöglicht eine Fokussierung zwischen 15° (Spot) und 60° (Flood). Typische Modelle sind der Arri Compact 575, K5600 Joker-Bug 575 oder der Dedolight DLHM4-575. Die Betriebsspannung liegt bei 90-250V AC, der Anlaufstrom erreicht kurzzeitig bis zu 8 Ampere.

Geschichte & Entwicklung 1987 führte Arri den ersten Compact 575 als Antwort auf die Nachfrage nach transportablen HMI-Einheiten ein. K5600 folgte 1989 mit dem Joker-System, das erstmals modulare Komponenten und Akkubetrieb ermöglichte. In den 1990ern entwickelten sich diese Leuchten zum Standard für Dokumentarfilme und kleinere Spielfilmproduktionen. Ab 2010 begannen LED-Systeme wie der Arri SkyPanel S30-C die 575W-HMIs teilweise zu ersetzen, wobei HMI weiterhin bei maximaler Lichtausbeute bevorzugt wird. **Praxiseinsatz im Film** Thomas Vinterberg nutzte Compact 575 als Hauptlichtquelle für Innenaufnahmen in "Das Fest" (1998), um das natürliche Tageslicht durch Fenster zu simulieren. Bei "28 Days Later" (2002) setzte Anthony Dod Mantle batteriebetriebene 575er für die Verfolgungsszenen in London ein. Typisch ist der Einsatz als Key Light für Interviews, als Aufhellung bei Außenaufnahmen oder bounced über weiße Decken für weiches Raumlicht. Der geringe Stromverbrauch erlaubt den Betrieb über 16A-Hausanschlüsse, während die kompakte Bauweise Gimbal- und Steadicam-Beleuchtung ermöglicht. **Vergleich & Alternativen** Gegenüber 1200W- oder 2500W-HMIs bietet der 575er deutlich weniger Lichtleistung, aber dreifach geringeres Gewicht der Leuchte. LED-Panels wie der SkyPanel S60-C erreichen ähnliche Lichtmengen bei kontinuierlicher Dimmbarkeit, aber höheren Anschaffungskosten. Tungsten-Alternativen wie 2kW-Redheads erzeugen vergleichbare Beleuchtungsstärken, benötigen jedoch Farbkonversion und mehr Strom. Moderne Akkusysteme ermöglichen heute 4-6 Stunden Betrieb, wodurch der Compact 575 für netzferne Drehs unverändert relevant bleibt.